Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

7.2.1875 (No. 37)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 37. Erstes Blatt. Sonntag den 7. Februar 1875.

4.4.

Bekanntmachung.

Die Wahlen der Stadtverordneten betreffend.

Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, daß die gedruckte Wahl-Einladung, welche an jeden einzelnen Wahlberechtigten ergangen ist, zum Wahlakte mitzubringen und dem Wahlvorstande vorzulegen ist.

Karlsruhe, den 28. Januar 1875. Der Stadtrath.

Aufforderung.

2.2. Aus der Geh. Rath Hauber'schen Stiftung für die ehemalige evang. Garnisonsschule sind in diesem Jahr Prämien im Gesammtbetrag von 470 Mark zu vergeben.

Es sind dieselben zu vertheilen an diejenigen evangelischen Schüler und Schülerinnen hiesiger Lehranstalten, welche auf Ostern d. J. confirmirt werden, sich durch Fleiß und sittliches Betragen auszeichnen, und wenn noch eine Garnisonsschule bestände, zum Besuch derselben berechtigt wären.

Die Eltern oder Angehörigen solcher Confirmanden, welche auf ein Prämium Anspruch machen wollen, werden zur Anmeldung derselben bei dem Unterzeichneten mit Frist **bis zum 15. Februar** aufgefordert, wobei Zeugnisse über Alter, Schulbesuch und Besuch des Confirmandenunterrichts, und wenn der Vater nicht mehr beim Militär dient, auch solche über das frühere Militärverhältniß desselben vorzulegen sind.

Karlsruhe, den 4. Februar 1875. Militär-Oberpfarrer **Schmidt**, Stephanienstraße 36.

Freiwillige Feuerwehr.

Generalversammlung.

Nach zurückgelegter dreijähriger Dienstzeit findet **Montag den 8. März d. J., Nachmittags 3 Uhr, im großen Rathhaussaale** eine **Generalversammlung** statt, wobei die Mitglieder in vollständiger Dienstkleidung zu erscheinen haben.

Tagesordnung:

1. Bericht über die Wirksamkeit und die innern Verhältnisse des Corps;
2. Vorlage der Rechnung und Wahl einer Commission, welche die Rechnung zu prüfen hat;
3. Erhöhung des Beitrags für die Begräbnißkasse.

Wünsche und Anträge der Corpsmitglieder an die Generalversammlung müssen 14 Tage vor Abhaltung derselben dem Corpscommando schriftlich angezeigt werden.

Das Corps-Commando.

Voit. Fr. Maisch.

Evangelische Diakonissen-Anstalt Karlsruhe.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir weiter an Geschenken erhalten: **Für das Diakonissenhaus:** von Herrn Töchterschulrektor Moßdorf im Laufe des Jahres in monatlichen Gaben zusammen 5 fl.; Ungenannt die ständige Monatsgabe mit 30 kr.; Herrn Hofmesserschmied Munding durch Nachlaß an einer Rechnung 30 kr.; deßgleichen Herr Ofenfabrikant Eduard Mayer 11 fl. 50 kr., Herrn Blechner Walter 7 fl. und W. St. 10 fl.; durch Herrn Pfarrer Lang in Gemmingen 1 fl.; durch Herrn Pfarrer Walter für das Diakonissenblatt der Anstalt „Der Krankenfreund" 22 fl. 26 kr. und 141 fl. 44 kr.; K. K. aus Bruchsal 1 fl. 10 kr.; Herrn Dr A. 2 fl. 30 kr.; Ungenannt für Kranke 35 kr.; von der Brüder-Conferenz in Bargen 15 fl.; der Brüder Conferenz in Nordhausen 15 fl.; Herrn Ludwig Schreck in Aderebach 1 fl.; Herrn Ferd. Lepp 2 fl.; Herrn Lehrer Hofmann 1 fl.; Ungenannt 12 kr.; durch Herrn Lehrer Marsch von der Gemeinschaft in Wössingen 10 fl.; durch Herrn Dekan Zimmermann von Fr. S. 3 fl.; Ungenannt in Freistett, 84. Psalm, 1 fl. 45 kr.; Herrn Lehrer Steinhauser 1 fl.; durch Herrn Kirchenrath Roth von Herrn O. 5 fl.; Kath. Kinum von Schönau 2 fl.; Herrn Jisinger von Marau 1 fl.; der Kinderschwester Kath. Sommer 1 fl.; der Gemeinschaft in Wössingen 10 fl.; durch Schwester E. H. in Heidelberg von Ungenannt 100 fl.; Herrn Inspektor Bischoff 1 fl. 45 kr.; Ungenannt 2 fl. 20 kr.; W. Linder von Teutschneureuth 1 fl.; Frau Schreckel 1 fl.; aus der Zehntkasse von Söllingen 10 fl.; Herrn Thoma's Kinder 8 fl. 3 kr; Herrn Bäckermeister Rees 1 Korb trockene Wecke; einer Wittwe 1 Schlafrock; Herrn Metzger Dietrich 15 Pfund Nierenfett; Herrn Bäcker Kaufmann 1 Sack Fastenbretzeln; Herrn Bäcker Hollenweger 1 Kuchen; Herrn Metzger Morlock 1 Schwartenmagen; Frau Fribolin 1 Krug Milch, 3 Meßlein dürres Obst, 1 Laib Brod; Freunden von Helmsheim 2 Säcke Kartoffeln; Fr. W. R. 3 Paar Filzschuhe; Ungenannt 2 Pfund Butter; Herrn Metzger Morlock 1 Kalbsschlegel; Herrn Linder in Neureuth 1 Krug Milch; der Gemeinschaft Zaisenhausen 1 Sack Kartoffeln, 35 Liter Wein, 1 Körbchen Obst; Friedrich Mahler in Friedrichsthal 24 Eier und 1 Kuchen; Herrn Bäcker Bauer 6 Laibe Brod. **Für das Kinderkrankenhaus:** von dem Kreuzerverein für innere Mission 63 fl.; Herrn Pf. N. 1 fl.; Jahresbeiträge für das Freibettchen: von Ungenannt 1 fl. 45 kr.; Frau Dr. Schmidt 6 fl.; dem Krankenverein 4 fl.; Frau Aebtissin von Menzingen 4 fl.; Frau Wielandt 1 fl.; Frau von Lilier 1 fl.; Frau Wiater 1 fl. 45 kr.; Fräulein von Göler 6 fl.; M. von S. 1 fl. 10 kr.; durch Herrn Dekan Zimmermann von Fr. S. 2 fl.; vom Elisabethenverein 18 fl.; Frau Minister Regenauer 4 fl.; Fräulein von Werder 5 fl. 50 kr. **Für den Schwesternfond:** von Fräulein Rosalie Friedländer 10 fl.; durch Herrn Dekan Zimmermann von Fr. S. 3 fl.; Frau Lazarus Meier vierteljähriger Beitrag 2 fl. 30 kr.; Herrn Jak. Bühler von Seckenheim 20 fl.; Fräulein von Werder 5 fl. 50 kr.; B. M. 10 fl.; S. K. in Gernsbach 11 fl. 40 kr. **Für das Marthahaus:** von Fräulein von Gemmingen 5 fl.; Ungenannt 10 fl.; F. W. 2 fl. 20 kr.; P. J. 2 fl. 20 kr.; Ungenannt 1 fl. 45 kr.; Fr. S. 5 fl. 15 kr.; v. Gl. 1 fl. 45 kr.; M. 6 Schwälchen, 1 Schürze, 2 Halstüchlein; Frau Finanzrath Vierordt 3 fl. 30 kr.; Frau Oberstlieutenant Stern 1 fl. 10 kr.; Frau Generalin von R. 20 Pfund Kaffee, 1 steinernen Topf; L. K. Wittwe 4 wollene Häubchen; Ungenannt 3 fl.; Ungenannt 3 fl.; Frau von Dusch 3 fl. 30 kr.; Ungenannt 3 fl.; Fräulein Bleuler 3 fl. 30 kr.; Pfr. W. 27 Testamente; Frau Oberstlieutenant Walzenegger 1 fl. 10 kr.; Frau S. 1 fl.; Herrn Bäcker Storz 1 Bretzel; Herrn Kaufmann Schwaab 36 Pfund Suppenfrüchte; A. B. in Offenburg 2 fl.; Herrn Schlosser Stelz Nachlaß an einer Rechnung 5 fl.; Herrn Ziegler 8 Pfund Sago; Fräulein von Werder 2 fl. 55 kr.; Herrn Vicar Schuhmacher von Durmersheim 3 fl. 30 kr.; Frau Winsloe 3 fl. 30 kr. Herzlichen Dank und Gottes Segen! Karlsruhe, den 5 Februar 1875. **Der Verwaltungsrath.**

Frucht-Versteigerung.

Am **Donnerstag den 11. d. M.**, Morgens 10 Uhr, werden auf dem Markgräflichen Gute **Maximiliansau a. Rh.** circa 57 Zenter Winterweizen und 42 Zentner Sommerweizen öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 5. Februar 1875.

Markgräfliche Gutsverwaltung. 2.1.

Versteigerung.

2.2. **Montag den 8. d. M.**, Nachmittags 2 Uhr, werden wir an den Meistbietenden öffentlich versteigern:

circa 5000 Kilo altes Gußeisen,
" 75 " alten Messinggguß,
eine Parthie abgängiges Bauholz und
zwei steinerne Pferdetröge.

Karlsruhe, den 5. Februar 1875.

Großh. Münzverwaltung.

Verkauf des Wachgebäudes beim Pulvermagazin in Bulach zum Abbruch.

3.2. Am **12. d. M.**, Vormittags 9 Uhr, wird das Wachhaus bei dem Pulvermagazin Bulach dem öffentlichen Verkauf ausgesetzt werden.

Bei genügendem Gebot erfolgt die Zuschlagsertheilung im Termine und muß mindestens die Hälfte der Kaufsumme sofort baar gezahlt werden.

Die Verkaufsbedingungen liegen in diesseitigem Büreau Langestraße 6 und im genannten Wachhause zur Ansicht bereit.

Der Verkauf findet an Ort und Stelle statt.

Artillerie-Depot.

Gasthaus-Versteigerung.

Das Gasthaus zur Krone in Kenzingen, mitten in der Stadt an frequentester Lage gelegen, enthaltend 15 Zimmern, worunter ein Tanzsaal, großes Wirthschaftszimmer und Nebenzimmer, ferner zwei gewölbte und 1 kleiner Keller, 4 Speicher, Scheune und Stallungen, sowie großen Gemüse- und Obstgarten soll am **Montag den 15. Februar,** Nachmittags 2 Uhr, im Gasthause selbst einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt werden.

Ein Verkauf unter der Hand kann ebenfalls abgeschlossen werden.

Nähere Auskunft ertheilt die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** (G. Fromme) in Karlsruhe.

Der Eigenthümer.

Beiertheim.

Rindfasel-Versteigerung.

2.1. Die Gemeinde Beiertheim läßt nächsten **Donnerstag den 11. d. M.**, Nachmittags 2 Uhr, einen Rindfasel an den Meistbietenden öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Die Zusammenkunft ist zur genannten Stunde im Faselstall bei Pächter Valentin Karj.

Beiertheim, den 5. Februar 1875.

Bürgermeisteramt.

Braun.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

3.2. (1604) Ein schöner Eckladen in bester Lage der Stadt nebst Wohnung von 6 Zimmern, Alkov Küche und Zugehör sowie großem Keller und Magazin ist auf 23. April zu vermiethen. Näheres durch W. Gutekunst, Zähringerstraße 98.

Kinderpflege in der Durlacherthorstraße.

Von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog hat unsere Anstalt eine Gnadengabe von 50 Gulden erhalten, wofür wir unsern tiefgefühlten Dank hiermit ehrfuchtsvoll aussprechen.

Karlsruhe, den 6. Februar 1875. **Der Vorstand.**

Fahrniß-Versteigerung!

Donnerstag den 11. Februar 1875,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

im Gasthaus zur Goldenen Waage,

Zähringerstraße 77,

den Rest des Tapeten-Lagers,

worunter noch **sehr hübsche Borduren und Plafond-Rosetten;**

1 zweischläfriges Gesellenbett mit Strohsack, Seegrasmatratze und Federnbetten, 1 gepolsterten Lehnstuhl, 1 Ovaltisch, 1 einthüriges Kästchen, 1 Mehlkästchen, 1 Kanapee, 2 Vogelhecken,

2 polirte Glaskästen für Waarenauslage,

50 Flanellsjacken, 4 Reisekoffer, Uhrenketten, Vorstecknadeln, Kinderohrenringe, eine Parthie Reisetaschen;

ferner neu:

3 sehr schöne Ovaltische, 1 Waschkommode, 1 Pfeilerkommode, 1 Kommode, 1 Chiffonniere, 2 Bettladen, 2 Waschtische, 2 Nachttische, 3 Tische, 2 Kinderstühle, 1 Kinderbettlade,

6 elegante Kinderwägelchen,

wozu die Liebhaber höflichst einladet 3.1

Hch. Rupp, Auktionator.

Mühlburg.

Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird dem Bautechniker Alfred Meßmer in Karlsruhe am

Samstag den 27. Februar d. J.,

Vormittags 8 Uhr,

in dem Rathhause in Mühlburg nachbeschriebenes Grundstück der Gemarkung Mühlburg öffentlich zu Eigenthum versteigert und der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

Beschreibung des Grundstücks.

L.-B. Nr. 496—498.

Ungefähr 27 Ruthen.

Ein einstöckiges Wohnhäuschen mit Kalkofen, im Sommerstrich gelegen, neben Kutscher Jakob Deck und Alois Braun III. Wittwe von Beiertheim, vornen der Feldweg, hinten der Landgraben . . . . . 1700 M.

Mühlburg, den 19. Januar 1875.

Großh. Notar **Mathes.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Augartenstraße 12 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, mit Wasser- und Gaseinrichtung, auf 23. April zu vermiethen.

3.3. **Bismarckstraße 45, im untern Stock, ist eine Wohnung von 4 Zimmern und allen Erfordernissen auf 23. April zu vermiethen. Einzusehen Nachmittags.**

3.3. Friedrichsplatz 3 ist die Bel-Etage, bestehend in 1 Salon, 6 Zimmern, 3 Mansarden, nebst Gas- und Wasserleitung, auf 23. April zu vermiethen. Näheres parterre.

3.2. Langestraße 161 ist eine schöne Wohnung von 4 oder 5 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Holzplatz und Wasserleitung auf 23. April zu vermiethen.

*3.3. Langestraße 191 bei Kaufmann Denison ist die Bel-Etage mit Zugehör, Stallung, Gas- und Wasserleitung auf den 23. April zu vermiethen. Die Wohnung wird auch ohne Stallung abgegeben und kann auf Verlangen schon früher bezogen werden.

2.1. Rüppurrerstraße 40 ist eine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche, Keller, Speicherkammer und auf Verlangen Hausgärtchen auf 23. April zu vermiethen.

— Rüppurrerstraße 48, gegenüber der neuen Bleiche, ist eine Wohnung mit 3—4 Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermiethen.

* Spitalstraße 1 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer 2c. auf 23. April zu vermiethen.

* Wilhelmsstraße 37 ist eine Wohnung im 2. Stock zu vermiethen, bestehend in 4 Zimmern und Mansarde nebst Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen. Ebendaselbst ist eine Wohnung im 3. Stock zu vermiethen, bestehend in 3 Zimmern und Zugehör mit Wasser- und Gasleitung versehen. Näheres im Laden.

Laden zu vermiethen.

2.2. Langestraße 161 ist ein geräumiger Laden mit oder ohne Wohnung auf 23. April zu vermiethen.

Wohnungen zu vermiethen.

* Eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holz- und Schweinstall nebst Garten, ist an eine ordentliche Familie auf 23. April zu vermiethen. Zu erfragen Luisenstraße 61 im obern Stock.

* Eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 1 großen Zimmer, Küche und Keller, mit Wasser- und Gasleitung ist auf 23. April zu vermiethen. Näheres Augartenstraße 10 g.

* Eine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer und Küche, ist auf den 23. April zu vermiethen. Näheres Langestraße 73 im Hinterhaus im 3. Stock zu erfragen.

Zimmer zu vermiethen.

3.3. Ein möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 15. Februar zu vermiethen: Marienstraße 17 im zweiten Stock.

— Akademiestraße 29 ist im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, zu vermiethen.

*3.3. Karlsstraße 22, in der Nähe der Infanteriekaserne, ist im zweiten Stock ein hübsch möblirtes, freundliches Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, an einen Herrn sogleich zu vermiethen.

*3.2. Waldstraße 49, zwei Stiegen hoch, ist ein schönes, leeres, zweifensteriges, nach der Straße gehendes Zimmer auf 1. März oder auch früher an einen Herrn oder an eine Dame zu vermiethen. Zu erfragen daselbst.

*2.2. Akademiestraße 43 sind zwei große, unmöblirte Parterrezimmer sogleich oder später zu vermiethen.

*3.2. Zähringerstraße 76, eine Stiege hoch, ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

*2.2. Zwei schön möblirte Zimmer sind auf 1. März an einen oder zwei Herren zu vermiethen: Ecke der Zähringer- und Waldhornstraße 38, eine Stiege hoch.

3.3. Ein möblirtes Zimmer ist auf 1. März zu vermiethen: Langestraße 74, Treppe rechts.

* Ein schönes, möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, ist sogleich oder später an einen oder zwei Herren zu vermiethen: Blumenstraße 8 im 2. Stock. Ebendaselbst ist ein kleineres Zimmer an 2 solide Arbeiter zu vermiethen.

* Herrenstraße 32, im Vorderhaus im 3. Stock, ist auf den 21. d. M. ein großes, gut möblirtes Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermiethen.

* Sophienstraße 46 ist im Hinterhause ein schön möblirtes, heizbares Zimmer an 1 oder zwei bessere Frauenzimmer auf 15. Februar zu vermiethen. Zu erfragen im Seitenbau parterre. Ebendaselbst ist auch ein Zimmer an einen Arbeiter als Mitbewohner zu vermiethen.

* Bei einer anständigen Familie ist ein leeres Zimmer an eine Dame zu vermiethen. Näheres Wilhelmsstraße 17 im 3. Stock.

* Waldhornstraße 24 ist ein möblirtes Zimmer im Hintergebäude an ein anständiges Frauenzimmer zu vermiethen.

* Ein freundlich möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 15. Februar um billigen Preis zu vermiethen. Das Nähere Zähringerstraße 40, zwei Stiegen hoch.

* Steinstraße 2 b sind im zweiten Stock (Bel-Etage) zwei schön möblirte Zimmer, Schlaf- und Wohnzimmer, mit Balkon auf den 1. März an einen soliden Herrn zu vermiethen. Die Zimmer werden auch einzeln abgegeben.

Wohnungs-Gesuche.

*2.2. Gesucht wird von einer ordnungsliebenden Familie (pünktliche Zahler) eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche und Zugehör. Adressen beliebe man Schwanenstraße 9 bei G. Schüßler abzugeben.

3.2. Für eine kleine, kinderlose Familie wird im westlichen Stadttheile, womöglich im 2. Stock, eine Wohnung von 4—5 geräumigen Zimmern, mit Wasserleitung und allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. April oder 1. Juli gesucht. Adressen beliebe man bei Wilhelm Hofmann, Kaufmann, Karl-Friedrichstraße 15, abzugeben.

Zimmergesuch.

2.1. Auf den 13. Februar wird ein gut möblirtes Zimmer, parterre oder 2. Stock, zu miethen gesucht im westlichen Stadttheil von der Karlsstraße bis Mühlburgerthor. Offerten abzugeben: Douglasstraße 18 im 3. Stock.

Dienst-Anträge.

*3.3. Es wird eine gewandte Jungfer zum sofortigen Eintritt gesucht: Friedrichsplatz 10 im 1. Stock.

*2.2. Ein junges Mädchen, welches den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle: Waldhornstraße 31.

Auf Nachhypotheken

zu höherem Zinsbezug werden stets Gelder dargeliehen, wenn solche an und für sich gut sind oder durch genügende Bürgschaft gesichert erscheinen.

Das Nähere erfährt man Adlerstraße 26 parterre (früher 28).

Ein Einleger oder Einlegerin

an eine Druckmaschine wird sogleich bei gutem Lohn gesucht. Näheres bei **Th. Gerbracht,** Spitalstraße 44.

Hausknecht-Gesuch.

2.2. Ein solcher, der gut mit Pferden umgehen kann, findet sogleich eine gute Stelle: Adlerstraße 30.

Hausknecht-Gesuch.

2.2. Ein junger, solider Mensch findet sofort eine Stelle als Hausknecht: Waldhornstraße 54 im Laden.

Beschäftigungs-Antrag.

— Ein Glaser, sowie zwei Schreiner finden sofort oder später Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

*4.3. Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Schuhmacherei gründlich zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei Gustav Schlußler, Schwanenstraße 9.

Lehrstelle.

2.2. Ein ordentlicher Knabe findet unter günstigen Bedingungen sogleich oder später eine Lehrstelle bei **Leopold Heßel**, Tüncher und Lackier, Waldhornstraße 46.

Lehrlings-Gesuch.

2.2. **Für das Comptoir meiner Handschuhfabrik suche ich einen mit guten Schulkenntnissen ausgestatteten jungen Mann als Lehrling zum sofortigen Eintritt.**

Rudolf Ellstätter in Mühlburg.

(Nr. 138)

Lehrling.

— In mein Material- und Farbwaaren-Geschäft suche ich auf Ostern einen gut erzogenen jungen Mann als Lehrling. Bedingungen werden billigst gestellt. **W. L. Schwaab.**

Beschäftigungs-Gesuche.

*3.2. Ein verheiratheter Mann sucht andauernde Beschäftigung als Buchhalter, am liebsten in einem größern Geschäfte. Adressen unter Chiffer H. W. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*2.1. Ein lediger Kaufmann, gesetzten Alters und selbstständig, erbietet sich, die vorkommenden schriftlichen Arbeiten, Buchführung, Correspondenz 2c. eines kleineren Geschäftes unter Gegenleistung freier Wohnung unentgeltlich zu besorgen. Offerten unter A. C. E. Karlsruhe postlagernd niedergelegt werden.

* Eine Frau empfiehlt sich im Putzen und Waschen, auch nimmt dieselbe Monatsdienste an. Zu erfragen Zirkel 14 im Hof. — Ebendaselbst ist ein noch ganz neuer **Herrenregenmantel** zu verkaufen.

*3.1. Ein Mädchen, welches mit der Maschine sowie mit der Hand im Kleidermachen und Weißzeugnähen geübt ist, sucht Kunden anzunehmen. Näheres Sophienstraße 8 im Seitenbau.

Zugelaufene Hunde.

Lyceumsstraße 1 sind zwei junge Hunde zugelaufen. Der rechtmäßige Eigenthümer wolle solche innerhalb 8 Tagen gegen Entrichtung der erwachsenden Kosten abholen, widrigenfalls anderweitig darüber verfügt wird.

Hausverkauf.

3.2. Erbtheilung wegen wird das Haus Langestraße 117, das vermöge seiner Lage, innern Räumlichkeiten in Speicher, Magazin, Keller, zweier Höfe mit Einfahrt u. s. w. sich zu jedem größeren Geschäfte, ganz besonders auch zu einer Wirthschaft eignet, aus freier Hand verkauft. Dasselbe steht zur freien Einsicht von Morgens 11 Uhr an.

Häuser, Villas, Fabriken,

Mühlen, Bauplätze, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei

C. W. Klages,
Bismarckstraße 45 (früher 9).

Billig zu verkaufen

eine Ladeneinrichtung, bestehend in 3 großen Ladenschränken mit Schubladen und Glasaufsatz, 2 Ladentische (verglast), 3 Ladengestelle mit mehreren Abtheilungen und Schieber, 3 Ladengestelle mit Aufsatz, 4 Waarenetagères, wovon das eine mit 6 Abtheilungen, 2 Ausstellungsgestelle mit Schäften. Näheres bei W. Gutekunst, Zähringerstraße 98. (1605) 3.2.

Kanarienvögel,

ächte Harzer-Roller, Hahnen und Hennen, vorzügliche Schläger, als auch ausgezeichnete Zuchtvögel sind zu verkaufen: Akademiestraße 41 im Hintergebäude im 2. Stock. *6.3.

* **Kanarienvögel,** 7 Paar schöne Holländer und 7 Paar Harzer, sind einzeln oder zusammen billig zu verkaufen: Schützenstraße 23 parterre.

Für Gärtner

sind 500 Stück schöne Wildstammrosen und ein neues, vierrädriges Wägelchen (neuer Construktion) zu verkaufen. Auch sind daselbst Rebpfähle zu haben bei **Ph. Bortz,** Wilhelmsstraße 28.

Verkaufsanzeige.

* Zu verkaufen: 1 **Kinderbettlädchen,** zu 2 fl. 30 kr., 1 **Schreibpultaufsatz** zu 2 fl., 1 **Schwarzwälderuhr** noch neu zu 4 fl. 48 kr.: Zähringerstraße 52 im Hinterhaus im 2. Stock.

Restauration zu verpachten.

*2.1. Eine Restauration (Wein, Bier, Kaffee) mit Gartenwirthschaft nebst schönen, großen Räumlichkeiten, an sehr frequenter Hauptstraße gelegen, ist sofort an einen leistungsfähigen Wirth zu verpachten. Anfragen sind unter C. H. postlagernd Karlsruhe abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Die erwartete Sendung

Thee

ist eingetroffen, offen sowie in eleganter Verpackung, was hiermit empfehlend anzeigt

Louis Böß, Conditor,
Ecke der Schützen- und Wilhelmsstraße.

Die Thee-Handlung

von

Moritz Kahn,
Adlerstraße 15,

empfiehlt ihren selbst importirten, ächt chinesischen **Thee** in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros et en détail zu den billigsten Preisen

Conditorei

von

Louis Böss,

Ecke der Schützen- und Wilhelmsstraße, empfiehlt

verschiedene **Torten, Kuchen, Thee-** und **Kaffeebrod, Prioches, Savarins, Baba, Berliner Pfannkuchen, Fastnachtsküchlein, Meringen, süßen Schlag-** und **Kaffeerahm.**

Orangen und Citronen

in schöner Waare

empfiehlt

Hermann Wolff,
Ecke der Herren- und Erbprinzenstraße.

Italienische Marronen

heute frisch eingetroffen bei

Carl Däschner,
Großh. Hoflieferant.

Div. franz. Rothweine,
Bordeaux St. Julien,
Bordeaux St. Georges,
Madeira, Marsala,
Malvoasie, Malaga,
Sherry, deutschen und franz. Champagner,
ächt franz. Cognac,
Oberländer Kirschen- u. Zwetschgenwasser

empfiehlt

Louis Böß, Conditor,
Ecke der Schützen- und Wilhelmsstraße.

Mein großes **Mehllager** in feinsten Sorten, sowie **Kernengries** empfehle ich zu den billigsten Preisen. 2.2.

Leopold Laub, Leopoldstraße 11.

Getrocknete Aepfel,
" Birnen,
" Kirschen,

Getrocknete deutsche und französische

Pflaumen und Zwetschgen

bei **Wilhelm Hofmann,**
4.4 Großh. Hoflieferant.

Feinstes Blüthenmehl, Reines Butterschmalz, bestes Schweineschmalz,

Backöl, feine türkische Pflaumen, Bamberger Zwetschgen, Apfelschnitze, Kirschen, Heidelbeere, Brünellen, Pistolles 2c. empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Gute Oberländer **Zwetschgen,** geschälte **Apfelschnitze** empfiehlt bestens 2.2.

Leopold Laub, Leopoldstraße 11.

Neuen Winter-Rheinsalm

empfiehlt

Richard Haas,
| Lyceumsstraße |

Frische Schellfische,
franz. Soles (Seezungen),
gewässerten Laberdan,
Blumenkohl,
Kopfsalat

billigst bei

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Alpen-Butterschmalz

per Pfd. 30 kr. oder 86 Pf., in Kübeln billiger bei

Wilhelm Hofmann,
6.5. Großh. Hoflieferant.

Apotheker Jeßler's

„Brust-Essenz"

bereitet aus dem heilsamen Safte des **„Spitzwegerichs"** und der **„Hauswurzel"**, hat sich, wie ärztliche Autoritäten bezeugen, bei **heftigem Husten** und **Catarrh**, bei **Verschleimung der Brust** und **Lunge**, sowie bei **asthmatischen Anfällen**, als ein **gründlich** und **schnell** wirkendes Mittel gezeigt.

Brust- und **Lungenkranke** finden bei fortgesetztem Gebrauch dieser Essenz eine unendliche Linderung ihres Leidens und bei nicht zu weit fortgeschrittener Krankheit nicht selten gänzliche Heilung.

Hauptdepot in **Karlsruhe** in der **Sachs**schen Hofapotheke.

Jessler

Englische

Native-Austern

sind heute frisch eingetroffen bei

Carl Täschner,
Großh. Hoflieferant.

Frische

Turbots, (Steinbutte),
Soles (Seezungen),
Hechte, sowie
Krebse in verschiedenen Größen

empfiehlt

Richard Haas,
1 Lyceumsstraße 1.

Französische

Soles

empfiehlt **Carl Täschner,**
Großh. Hoflieferant.

Italienischer

Blumenkohl,

französischer

Kopfsalat

vorräthig bei

Richard Haas,
1 Lyceumsstraße 1.

Aechten

Strachino di Milano

empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Schweinefett Ia Willcox

empfiehlt zu billigem Preise 3.2.
Chr. Grimm, Langestraße 36.

Freiherrl. von Seldeneck'sches Flaschenbier

liefert wie bisher auf Bestellung frei in's Haus
Leopold Laub,
2.2. Leopoldstraße 11.

Erbsen, gerissene,
Linsen, Bamberger,
empfiehlt in bestkochender Waare

F. Kühlenthal,
Amalienstraße 53.

Niederlage bei **Theodor Katz,**
2.2. Luisenstraße 12.

Hülsenfrüchte,

in gut kochender Waare empfiehlt bestens
Leopold Laub,
2.2. Leopoldstraße 11.

Meinen

Roth- und Weißwein

in verschiedenen Sorten bringe in empfehlende Erinnerung 2.2.
Leopold Laub, Leopoldstraße 11.

Poudre brillante

für die Haare, in Gold, Silber und Diamanten,

Rothe und weiße Schminken

von Dorin empfiehlt
Luise Wolf Wittwe,
3.3. Karl-Friedrichstraße 4.

Das beste deutsche

wasserdichte Gummi-Guttapercha-

Leder-Fett

von **Ph. Hosp** in **Heidelberg.**

Erprobter wichtiger Artikel, besonders für das Militär, Forstleute, Jäger, Jugenieure, Geometer, Schiffer, Kutscher und Fuhrleute ꝛc., überhaupt nützlich für Jedermann. Eine einzige Probe wird Jedermann sicher befriedigen.

Vorräthig in verschiedenen Büchsengrößen bei
6.3. **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Crystallene Tortenplatten,
Haushaltungstöpfe mit Schrift,
Ein feines, französisches Tafel-Service, reich vergoldet, für 12 bis 18 Personen, sowie dekorirte Kaffee- und Thee-Service werden aus besonderen Umständen äußerst billig verkauft durch
3.3. **Chr. Köbig & Cie.**

Thenard's berühmte

Schreib- und Copirdinte

12.10. **Thenard's**
berühmte
Schreib- und Copir-
Dinte
ist stets vorräthig bei
Th. Brugier,

Schreib- und Copirdinte

Waldstrasse 10.

Empfehlung.

4.4. Zur gegenwärtigen Ball-Saison erlaube ich mir meinen **Frisir-Salon** in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Zugleich empfehle ich mich in Anfertigung aller vorkommenden Haararbeiten, auf's Billigste. Auch können noch einige Damen zum Frisiren im Abonnement angenommen werden. Bestellungen werden zu jeder Zeit in meinem Geschäft und auch in meiner Wohnung, Adlerstraße 9, entgegen genommen.

Karl Streb, Friseur,
Ritterstraße,
gegenüber dem Hrn. Kaufmann Döring.

Bettfedern und Flaum

in schönster Waare billigst bei
J. Kössing, Tapezier,
Kronenstraße 49.

---

19 Waldhornstraße 19.

Neue und gebrauchte Chiffonnieres, Kommode Kanapee, Bettladen mit und ohne Rost, ein- und zweithürige Kleider- und Küchenschränke, Tische, Stühle, Spiegel, Betten und Matratzen empfiehlt zu den billigsten Preisen

Ferdinand Holz.
Möbelhandlung und Vermiethgeschäft.

Handschuhwascherei.

* Nach neuester Berliner Art ohne Geruch werden Handschuhe jeder Art angenommen und pünktlich besorgt: große Herrenstraße 32 im Vorderhaus im dritten Stock.

Frau **Diringer** Wittwe.

Geschäftseröffnung und Empfehlung.

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich vor Kurzem wieder in meine Vaterstadt zurückgekehrt bin und mich dahier als

Posamentier

C. W. Keller

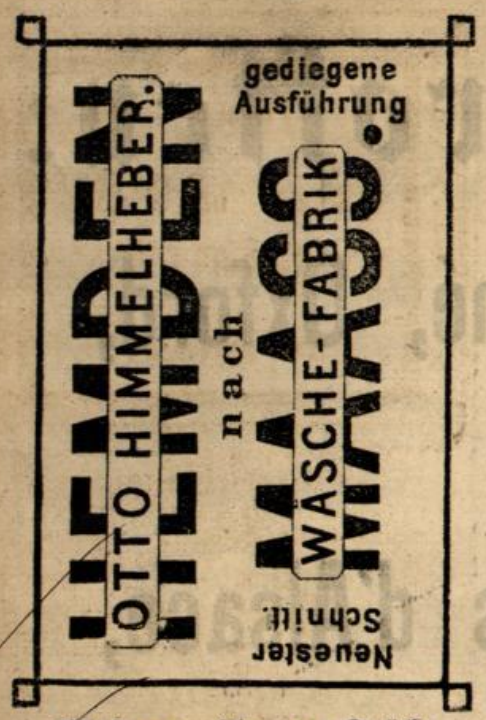
etablirt habe. Durch mehrjährigen Aufenthalt in den größten Städten Europas hatte Gelegenheit, mir die zweckmäßigste Fabrikationsweise anzueignen, auch bin ich im Besitz hinlänglicher Rohmaterialien von ersten Bezugsquellen, weßhalb mich zu geneigten Aufträgen aller in mein Fach einschlagender Artikel angelegentlichst empfehle, insbesondere in **Decorationen-, Möbel-, Herren-** und **Damenkleider-Ausputz,** welche nicht nur möglichst billig, sondern auch rasch und geschmackvoll auszuführen bestrebt sein werde.

Vorrath und Muster meines Fabrikationszweiges befinden sich im Verkaufslokal meines Vaters, Waldstraße 53, Ecke am Ludwigsplatz, woselbst auch Bestellungen für mein Geschäft freundlichst entgegen genommen werden, worauf die geehrten Kunden und Geschäftsfreunde desselben besonders aufmerksam zu machen mir erlaube, mit der Bitte, auch mir das gleiche Vertrauen zu schenken, welches mein Vater in so hohem Grade genießt.

Karlsruhe, im Februar 1875 3.2.

Achtungsvoll

Karl Keller Sohn, Posamentier, Amalienstraße 11.



Moderne, schwarze Fräcke
liegen zum Ausleihen bereit bei
Chr. Augenstein, Kleidermacher,
4.4. Waldstraße 4.

Carlsruher Annoncen-Expedition
WILH. MELCHIOR,
36 Adlerstrasse 36.

Prompte, discrete Inseratenbeförderung in alle existirenden Zeitungen zu Originalpreisen.

Neue Koffer
in großer Auswahl fortwährend zu haben bei
Ferdinand Holz,
Waldhornstraße 19.

J. Zink's Hofschönfärberei
von
W. Ed. Müller
in **Mühlburg**
empfiehlt sich zum Färben, Appretiren, Drucken, Moiriren, Waschen, Glätten ꝛc. seidener, wollener und baumwollener Stoffe jeder Art und verspricht prompte und billige Bedienung. Lieferzeit 8 Tage.
Anmeldungen bei
Herrn **Höck** am Mühlburgerthor,
" **Hochwarth** im goldenen Hirsch
und bei den Verkaufsstellen des **Lebensbedürfniß-Vereins.**

Wirthschafts-Eröffnung.
* Meine werthesten Freunde und Bekannte erlaube ich aufmerksam zu machen, daß ich heute Sonntag den 7. Februar meine Wirthschaft Steinstraße 7 eröffne und wieder selbst betreibe. Achtungsvoll
Ferd. Hoffmann

Wein-Empfehlung.
Bahnhofstraße 32 im Laden wird reingehaltener Oberländer Wein in Flaschen abgegeben, deßgleichen franz. Rothwein per Flasche 60 Pfennige, per 1/4 Liter vom Faß 20 Pfennige.
J. G. Schaal.

Heute
Bock-Bier
in der
Brauerei **Heyd,**
gegenüber der Dragoner-Kaserne.

Julius Weeber,

Langestraße 154,
der Infanteriekaserne gegenüber.

4.1. Um den Rest meines Lagers in Artikeln, die ich nicht mehr führe und die in meiner Versteigerung nicht angebracht wurden, schnell zu räumen, verkaufe ich

Montag, Dienstag, Mittwoch

zu **jedem annehmbaren Gebote** und lade zur Betheiligung freundlichst ein.

Vorräthig sind noch:

Gewirkte Châles,
Einfarbige, rein wollene Kleiderstoffe in **bester** Qualität und großer Auswahl,
Aecht englische Plaids und andere feinere Châles,
Farbige Seidenzeuge,
Einige Stücke Barège,
Tuch zu Kleidern,
Mantelstoffe,
Ecru-Kleider,
Farbige Tarlatans etc. etc.

Strohhüte

jeder Art werden jetzt schon nach den **neuesten Formen geändert, gewaschen und gefärbt** in der

Strohhut-Fabrik

von

F. Ludwig,

Langestraße 147.

4.4.

21.

Louis Döring in Carlsruhe,
Ecke der Ritter- und Langenstrasse,
empfiehlt seine **Anstalt für kleine Druckarbeiten** zur raschen und billigen Anfertigung von

Visiten- und Adresskarten

in den neuesten Schriften.

Schuhmacher

Hausenstein
Vogler

auf feine, gewendete Arbeit gesucht.

8.1.

Otto Herz & Cie.,
Frankfurt a. M. und Mainz.

(H. 6261.)

Soeben eingetroffen:

1000	Coupons	Crettonné, Oxford,
1000	„	Percal,
1000	„	Foulards d'Alsace,
1000	„	Jaconats,
1000	„	Organdys,
1000	„	Piqué.

Die Qualitäten und Muster sind schöner als je und das **gleiche Fabrikat, wie die von mir voriges Jahr verkauften.**

Die Muster eignen sich für **Hemden, Kleider, Morgenröcke, Vorhänge, Möbel** und **Bettwäsche** 2c. 2c.

Der Detail-Ausverkauf beginnt morgen Montag den 8. Februar.

Hochachtend

A. J. Dreyfuss,

Ecke der Langen- und Herrenstraße.

*3.1 **Schweineschmalz,**
rein ausgelassenes, sowie auch gutes **Sauerkraut** ist stets zu haben bei
Aug. Wolf, Douglasstraße.

Restauration Zachmann,

Kronenstraße 48.

Heute Sonntag den 7. Januar großes

Tanzvergnügen,

2.1. Abends

Maskenball

mit unumschränkter Polizeistunde
Hierzu ladet höflichst ein
Zachmann.

---

* Heute Sonntag den 7. und Dienstag den 9. Februar findet im

weißen Löwen

großes **Tanzvergnügen** statt.
Abends

Maskenball

mit unbeschränkter Feierabendstunde, wozu höflichst einladet **C. Weiß.**

Eintracht.

3.1. Die diesjährige ordentliche Generalversammlung wird
Sonntag den 21. Februar,
Vormittags 11 Uhr,
im Musiksaale abgehalten. Zu deren recht zahlreichem Besuche wir unsere verehrlichen Mitglieder hiermit einladen.

Bezüglich der Tagesordnung verweisen wir auf den Anschlag im Restaurationslokal und Lesezimmer.

Karlsruhe, den 6. Februar 1875.

Der Vorstand.
Krämer. Levisohn.

Liederhalle.

Heute Sonntag

Närrische Exkneipe

in der Cyclopenhalle zu **Mühlburg.**
Abfahrt vom Hauptbahnhof um 6^20 Abds.
Abfahrt vom Mühlburgerthor um 6^27 Abds.
Die Mitglieder wollen in Kappe und Stern erscheinen und das Liederheftchen mitnehmen. 2.2.

Kath. Gesellenherberge,

Sophienstraße 48.

Sonntag den 7. Februar, Theatervorstellung. **Dr. Krampert.** Lustspiel in 3 Aufzügen. Anfang halb 8 Uhr. Zu zahlreichen Besuch ladet ein
Der Vorstand.

Sonntags-Verein

zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.
— Versammlung **jeden Sonntag** Nachmittag von 4 bis 6 Uhr im Schlößchen, Herrenstraße 45.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 7. Februar. **Aenderung der Abonnementsnummer.** I. Quart. **21.** Abonnements-Vorstellung. **Mein Leopold.** Volksstück in 3 Akten von l'Arronge. Musik von Bial. Anfang halb 7 Uhr.

Dienstag den 9. Februar. **Vormittags halb 11 Uhr.** I. Quart. **20.** Abonnementsvorstellung. **Lietzes Memoiren.** Posse in 3 Akten von Pohl. Musik von Conradi.

Mittwoch den 10. Februar. **Theater in Baden. Die weiße Dame.** Oper in 3 Akten von Boieldieu. Anfang halb 7 Uhr.

Wahrheit! Wahrheit!

Noch Sonntag und Montag bis Nachmittags 5 Uhr

wird der Ausverkauf noch fortgesetzt

und sollen sämmtliche Sachen, wie **Glacé-Handschuhe,** halbseidene **Handschuhe, Strümpfe** und **Socken, Kragen** und **Manschetten, Slipse** und viele andere Artikel **zu jedem annehmbaren Preise verschleudert werden**

Langestraße Nr. 60,

schräge gegenüber der kleinen Kirche.

H. Neustadt

Ball- und **Hochzeits-Bouquets,** in eleganten Seidenmanschetten,
Cotillon-Bouquets à 10, 20, 30 Pf. und höher,
Blumen für Haarputz stets vorräthig
bei **Ch. Wilser,**
6.6. Verkaufslokal: Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Die

Masken-Garderobe

von **Karl Lorenz,**
Amalienstrasse Nr. 27,
empfiehlt für den diesjährigen Karneval ihre eleganten Maskenanzüge und Domino's. Auch halte ich immer moderne schwarze Fräcke zum Ausleihen bereit. 2.2.

Anzeige und Empfehlung.

Hiermit beehre ich mich, Freunden und Bekannten, sowie dem verehrlichen Publikum anzuzeigen, daß ich die Wirthschaft zum

„weißen Löwen"

Langestraße Nr. 21, eröffnet habe.

Für gute Speisen und Getränke Sorge tragend, bittet um geneigten Zuspruch

C. Weiss.

Salvatorbier

von ausgezeichneter Güte wird einige Tage verzapft bei

Friedrich Lörcher, Brauer,

Durlacherthorstraße 83.

Gasthaus zur goldenen Waage.

Sonntag den 7. Februar findet bei Unterzeichnetem ein **Maskenball** mit verlängerter Feierabendstunde statt, wozu ergebenst einladet

F. Lipp.

Beiertheim.

Gasthaus zum Löwen.

Tanzunterhaltung.

* Heute **Sonntag** findet große Tanzunterhaltung statt mit gut besetztem Orchester, wozu ich mit dem Bemerken freundlichst einlade, daß für gutes Bier, reine Weine und gut zubereitete Speisen bestens gesorgt ist. **R. Dörr.**

Der große Wahlausschuß für die Stadtverordnetenwahlen hält nach der am 5. d. Mts. abgehaltenen Berathung seinen Wahlvorschlag für die I. Wählerklasse aufrecht, wie solcher im Tagblatt vom 26. Januar und in den Karlsruher Nachrichten veröffentlicht wurde. Den Wählern der I. Klasse wird der betreffende Wahlzettel unter Couvert zugesendet. Von einer Vertheilung der Wahlzettel im Rathhause am Wahltage wird Umgang genommen.

Im Auftrag: **Malsch.**

Louis Döring in Carlsruhe,

Ecke der Ritter- und Langenstrasse,

empfiehlt seine **Anstalt für kleine Druckarbeiten** zur raschen und billigen Herstellung von

Tanzkarten, Einladungs- und Eintritts-Karten.

21

Bürger-Verein.

Heute Sonntag den 7. Februar

findet unser

Costüm-Kränzchen

statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder freundlichst einladen.

Anfang 7 Uhr.

Die Gallerie bleibt **ausschliesslich** unsern Mitgliedern vorbehalten und werden Unberechtigte, nicht zu Familien gehörige **unnachsichtlich** zurückgewiesen.

Der Ausschuss.

3.3.

Freiwillige Feuerwehr.

Montag den 8. Februar, Abends 8 Uhr,

findet im großen Saale der Gesellschaft Eintracht eine

Abendunterhaltung

statt, wozu wir unsere activen und verabschiedeten Kameraden mit ihren Familienangehörigen freundlichst einladen.

Die activen Kameraden haben in vollständiger Dienstausrüstung zu erscheinen.

Eintrittskarten können Sonntag den 7. d. M. von Morgens 9 Uhr an bis 12 Uhr im untern Lokale der Restauration zur Eintracht in Empfang genommen werden.

Die Commission.

33.

Kaufmännischer Stenographen-Club.

Sonntag den 7. Februar im Saale des Gasthofes zum Prinz Wilhelm

Theatralische Vorstellung mit Tanzunterhaltung und Glückshafen.

Zur Aufführung kommen:

1. Ein bengalischer Tiger oder der weiße Othello. Lustspiel in 1 Akt von Herrmann, und
2. Sachsen in Preußen. Genrebild mit Gesang in 1 Akt von E. Pohl

Anfang 7 Uhr, Kassen-Eröffnung 6 Uhr.

Eintrittskarten à 1 Mark sind zu haben bei den Herren

Otto Peitz, Waldstraße 8,
A. Brandstetter, Waldstraße 45,
A. Frey, Musikalienhandlung, Karl-Friedrichstraße,
Louis Ziegler (Gasthaus zum Schweizerhof), Kreuzstraße 22,

und Abends an der Kasse à 1 Mark 50 Pfennige.

Der Vorstand.

Anzeige.

Unterzeichneter übernimmt zerbrochene, beschmutzte Gypsgegenstände, als: Figuren, Sachen jeder Art und stellt solche wieder schön und rein, **weiß, gelblich** oder **broncirt** her, auch werden zerbrochene Hausgeräthe, als: **Porzellan-, Glas-, Marmor-, Alabaster-** und **Meerschaumgegenstände** 2c. auf das Schönste wieder billig hergestellt bei

August Meyerhuber sen.,
Bildhauer,
37 Akademiestraße 37.

3.3.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten

4. Februar.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg	— 0	27" 8'''	West	trüb
12 „ Mitt.	+ 3½	27" 9'''	Südwest	umwölkt
6 „ Abds.	+ 2	27" 9'''	„	„
5. Februar.				
6 U Morg	— 3½	27" 10'''	Nordwest	hell
12 „ Mitt	+ 1½	27" 10'''	„	Schnee
6 „ Abds.	— 2	27" 11'''	Nord	umwölkt

Karlsruher Wochenschau.

Großh. Kunsthalle, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm 2—4 Uhr. — Ausstellung: Genrebild, von C Gussen

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag, Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm 2—4 Uhr.

1. Brandung an der norwegischen Küste, von Hugo Knorr in Karlsruhe
3. Kinderportrait, von B. Frerierp in Weimar.
4. Lift auf Sylt, von Hans Fedderssen in Weimar.
5. Seehafen mit Fischerböten, von E. le Poterin in Paris
6. Junge spielende Hunde, von Clara von Wille in Düsseldorf.
7. Rococo Park, von E. Döpler in Berlin.
8. Rotterdam, von G. Schönleber in München.
9. Thierstück, von Wilhelm Frey in München.
10. Der Reconvalescent, von Hugo Ochmichen in Düsseldorf.
11. Fries für ein Zimmer, „Heini von Steier", nach einem Gedicht gemalt, von R. Gleichauf in Karlsruhe.
12. Photographieen nach Zeichnungen Seiner Majestät des Königs Friedrich Wilhelm IV. (Eigenthum Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Großherzogin.) 2 Serie.
13. Küstenbild, von Fritz Thanlow in Karlsruhe.

Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. — Neu zugegangen: Von Reinhold Hanke in Höhr (Nassau): 1 Collektion blaue Steingut Krüge (altdeutsch) Von A Meyerhuber jun. in Karlsruhe: 1 Säule mit Vase (weißer Gypsguß). 1 Säule mit Vase (broncirter Gypsguß) Von Christofle & Cie. in Karlsruhe: 2 siebenarmige Leuchter (griechisch) mit vergoldeten Ornamenten Von M. Flürscheim in Gaggenau (Eisenwerk): 2 Drehbänke für Uhrmacher und Feinmechaniker, 1 Vertikal-Bohrmaschine, 1 Gewindeschneidvorrichtung Von M. Rose & Cie. in Mannheim: Muster von unverbrennlicher Schlackenwolle. Von der Rheinischen Baugesellschaft (Dampfziegelei bei Durlach: 1 Collektion Ziegel, Backsteine und Bauornamente aller Art. Von A. Nellinger in Pforzheim: 1 Eisenkeilmaschine. Von Hammer & Helbling in Karlsruhe: 1 gußeiserner, transportabler Waschkessel. Von Hafner Heinzelmann in Karlsruhe: 1 marmorirter Thonofen. Von J. Meyer in Karlsruhe: 1 Paar Pferdegeschirre. Von F. Roe in Wien: 1 Thermo-electrische Säule

Thiergarten. Von Morgens bis Abends Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf., Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.